

Laubach startet mit Titelchancen in die Saison

Tischtennis: Ochsenhausen II erwartet zum Auftakt der Herren-Bezirksklasse den TSV Warthausen

BIBERACH (sz) - Am Wochenende startet in den Bezirken des Tischtennisverbandes Baden-Württemberg die Punktspielrunde. Nach dem Rückzug der TTF Liebherr Ochsenhausen II und III (aus der Regionalliga beziehungsweise Bezirksliga) sowie dem Abstieg zweier Teams aus der Bezirksliga stellt der TT-Bezirk Donau, sowohl bei den Herren als auch bei den Damen, nur noch je fünf Teams in den Verbandsklassen. In den 15 Bezirksklassen des TT-Bezirks treten insgesamt 130 Teams an.

In der **Herren-Landesliga** Gruppe vier darf den SF Schwendi mit Zugang Johannes Ruf (Ochsenhausen) einiges zugetraut werden. Schwendi steht gegen Aufsteiger Burgberg vor einer lösbaren Aufgabe.

Die **Herren-Bezirksliga** Gruppe acht, ist sehr ausgeglichen besetzt. Der TSV Laubach hat gute Titelchancen. Schlägt Dominik Quintus im vorderen Paarkreuz gut, wären

die Laubacher in Bestbesetzung dran, den Sprung in die Landesliga zu schaffen. Erwischt der TSV einen guten Saisonstart, wird das Team um Spitzenspieler Klaus Rolletschke schwer zu schlagen sein.

Für die beiden anderen Bezirksvertreter, die SF Schwendi II und den TSV Riedlingen richten sich die Blicke in die unteren Tabellenregionen.

Biberach peilt Aufstieg an

Bei den **Damen** musste die TG Biberach nach ihrem souveränen Aufstieg den sofortigen Abstieg von der Verbandsliga zurück in die **Verbandsklasse** hinnehmen. Dort ist, verstärkt durch die Herrlingerin Sabrina Klein, der Fahrstuhl nach oben bereits reserviert.

In der **Damen-Bezirksliga** Gruppe acht gehen der TSV Laupheim, der TTC Bad Schussenried sowie Aufsteiger TG Biberach II an den

Start. Allen drei Teams sind vordere Tabellenplätze zuzutrauen.

In der **Damen-Bezirksklasse** wird es wohl ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem TSV Laubach, den SF Schwendi und dem SV Erlenmoos geben. Der SV Erlenmoos wurde um die starken Wiest-Schwestern Franziska und Regina neu formiert. Zusammen mit Elvira Maucher, die im vergangenen Jahr in der Herren-Kreisliga starke Leistungen ablieferte, werden sie dem TSV Laubach mit den Routiniers Monika Göppel und Cornelia Wetta das Leben schwer machen. Der SV Erlenmoos hat gegen den Hürbler SV den vorgezogenen Saisonstart bereits mit 8:1 gewonnen.

Viele Aufstiegsaspiranten

In der **Herren-Bezirksklasse**, die gespickt ist mit starken Teams, verspricht es ein interessantes Titelrennen zu werden. Spannend wird sein,

wie stark sich die die drei Absteiger, Ochsenhausen II mit ihren landesligaerfahrenen Spielern, der TSV Warthausen und der SV Ringschnait präsentieren. Der TSV Warthausen hat sich durch Frank Leyhr an Position eins verstärkt und dürfte den sofortigen Wiederaufstieg anpeilen. Der SV Ringschnait scheint sehr ausgeglichen besetzt zu sein und profitiert zudem von seiner langjährigen Bezirksligaerfahrung.

Abzuwarten bleibt, wie sich das neue zusammengestellte Team des TTC Tailfingen schlägt, das durch den Zusammenschluss mit der TSG Margrethausen ein sehr großes Spielerpotential besitzt.

Eine erste Antwort wird bereits der erste Spieltag liefern, denn die TTF Liebherr Ochsenhausen II erwarten zu Hause den TSV Warthausen. Richtungsweisend wird auch das Spiel des TSV Laiz gegen den Aufsteiger SV Bronnen sein.